



Peter Patze-Diordiychuk (Hrsg.),
Paul Renner (Hrsg.), Ralf
Besser (Hrsg.)

Methodenhandbuch Bürgerbeteiligung

Lern- und Ergebnistransfer fördern

176 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96006-173-1,
24,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Spätestens die Proteste gegen die Erweiterung des Flughafens in Frankfurt am Main, den Bau der Dresdner Waldschlößchenbrücke oder Stuttgart 21 haben gezeigt: Die Bürgerinnen und Bürger möchten auf die konkrete Ausgestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes stärker als bisher Einfluss nehmen. Durch eine frühzeitige Einbindung der Bürgerschaft in Entscheidungsprozesse lassen sich u. a. mögliche Konflikte zeitiger erkennen und einvernehmliche Lösungen erarbeiten. Das kann mehr Akzeptanz für Entscheidungen schaffen und hilft langfristig auch, Geld zu sparen.

Das praxisorientierte »Methodenhandbuch Bürgerbeteiligung« stellt dafür ein breites Set an Methoden vor, die von der Beteiligungsplanung bis zur Lern- und Ergebnistransfersicherung reichen und auch das Thema Online-Beteiligung berücksichtigen. Es richtet sich u. a. an kommunale Verwaltungen, Politik, Vereine, Bürgerinitiativen, Prozessgestalter und erscheint in fünf Bänden.

Band 5 des Methodenhandbuchs Bürgerbeteiligung:

Beteiligungsprozesse sind dann erfolgreich, wenn ihre Ergebnisse auch berücksichtigt und umgesetzt werden. Das können Moderatoren und Projektträger stimulieren, indem sie passende Werkzeuge zur Lern- und Ergebnistransfersicherung einsetzen. Sie kommen bereits bei der Auftragsklärung zum Einsatz und können bis in die Implementierungsphase hinein reichen. Der fünfte Band stellt 18 dieser Werkzeuge vor.



© Peter Patze-Diordiychuk

Peter Patze-Diordiychuk

Dr. Peter Patze-Diordiychuk gründete die Akademie für Lokale Demokratie e. V. Für diese ist er heute noch ehrenamtlich als Vereinsvorsitzender tätig. Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt sich Peter Patze-Diordiychuk im In- und Ausland mit den Themen Demokratieförderung, Bürgerbeteiligung sowie nachhaltige Regional- und Kommunalentwicklung, gegenwärtig als Referent für Bürgerbeteiligung beim Regierungspräsidium Freiburg. Ihm ist es ein besonderes Anliegen Theorie und Praxis enger miteinander verzahnen.



© Paul Renner

Paul Renner

Paul Renner studierte Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart. 2018 schloss er sein Masterstudium »Planung und Partizipation« erfolgreich ab. Ehrenamtlich engagiert er sich u. a. in seiner Heimatstadt Mühlacker politisch und macht sich auf Ebene der Kommunalpolitik für mehr Bürger- und Jugendbeteiligung stark. Gegenwärtig arbeitet er als Jugendhilfeplaner im Jugendamt Enzkreis.



© Helen Nicolai

Ralf Besser

Ralf Besser ist Dipl.-Ingenieur und Geschäftsführer der »besser wie gut GmbH«, Gründer der »ralf besser stiftung für lebenswerte(s)« und Präsident des »Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.«. Der Fokus seiner Arbeit ist die Gestaltung und Begleitung von nachhaltigen Veränderungsprozessen in Unternehmen, die Entwicklung von innovativen Formaten für die Implementierung von Werteorientierungen durch wirksame Reflexionsprozesse in Unternehmen und die Entwicklung und Produktion von Reflexionstools zur Unterstützung der Selbstwirksamkeit.